

02/20

15. September 2020

Rundschreiben

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Open-Access-Policy

htw

**Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin**

University of Applied Sciences

Herausgeber

Die Hochschulleitung der HTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Open-Access-Policy

Als eine der großen deutschen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften nutzt die HTW Berlin ihr Lehr- und Forschungsprofil in den Ingenieur-, Wirtschafts-, Rechts- und Kulturwissenschaften sowie in den Informatik- und Designdisziplinen, um in einer zeitgemäßen Verbindung von Wissenschaft und Praxisorientierung hervorragende Lehre und Weiterbildung, angewandte Forschung sowie gesellschaftliche und wirtschaftliche Innovationen zu erzeugen und bereitzustellen.

Die qualitätsgesicherte Entwicklung, Nutzung und Verbreitung von Wissen durch Forschung und Lehre sowie der Transfer in die vielfältigen Wissenschafts- und Fachcommunities, in die Politik, die Wirtschaft und die Gesellschaft gehören zum Selbstverständnis der HTW Berlin und sind Bestandteil ihres Leitbildes.

Mit der Unterzeichnung der „Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen/Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Services and Humanities“ von 2003 am 13.07.2011 (Signatar Nr. 311) verpflichtete sich die HTW Berlin, den Open-Access-Gedanken zu fördern.

Open Access ermöglicht den weltweit freien und gleichberechtigten Zugang zu den Ergebnissen öffentlich finanzierter Forschung. Open Access ist als Teil der umfassenden Open-Science-Idee zu verstehen. Zu Open Science zählen auch der freie Zugang zu Forschungsdaten („Open Data“), zu digitalen Lehr- und Lernmaterialien („Open Educational Resources“) sowie zum kulturellen Erbe, insbesondere durch Möglichkeiten der digitalen Nutzung von Kulturdaten. Die Open-Access-Publikation wissenschaftlicher Daten führt zu ihrer unbeschränkten Verfügbarkeit und damit zu einer größeren Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Die Hochschulleitung der HTW Berlin ermutigt und unterstützt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Studierenden, die Doktorandinnen und Doktoranden der HTW Berlin, ihre Erkenntnisse und die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten sowie ihre wissenschaftlichen Daten im Open Access zu veröffentlichen. In diesem Sinne bekennt sich die HTW Berlin zu folgenden Grundsätzen:

1. Die HTW Berlin empfiehlt den Angehörigen die **Erstveröffentlichung** ihrer Artikel, Monographien und Beiträge in Sammelwerken als Open-Access-Publikation („Goldener Weg“) unter freier Lizenz (bevorzugt als Creative-Commons-Lizenz CC BY).
2. Die HTW Berlin bittet ihre Angehörigen beim Abschluss von **Autorenverträgen mit den Verlagen** gemäß den Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft und anderer Förderinstitutionen nur ein einfaches Nutzungsrecht zu vereinbaren und sich dadurch dauerhaft die Verwertungsrechte der elektronischen Version ihrer wissenschaftlichen Texte zu sichern.
3. Die HTW Berlin ermuntert ihre Angehörigen, bei der **Begutachtung, Redaktion und Herausgabe** von Publikationen die Open-Access-Zielsetzung aktiv zu verfolgen, über ihre Funktion auch auf die Fachcommunities, Verlage und Fachgesellschaften einzuwirken und für Open Access zu werben.

4. Die HTW Berlin fordert ihre Angehörigen auf, konsequent ihr **Zweitveröffentlichungsrecht** („Grüner Weg“) wahrzunehmen. Die Veröffentlichungen können zusätzlich bzw. zeitversetzt über Repositorien öffentlich und unentgeltlich zugänglich gemacht werden, soweit diese keinem gewerblichen Zweck dienen. Hierfür kann **das institutionelle Repository der HTW Berlin „OPUS“** genutzt werden. Dort können auch Vorveröffentlichungen („Preprints“) abgelegt werden.
5. Die HTW Berlin hält Hochschulangehörige dazu an, Eigenpublikationen (Tagungsbände, Abschlussarbeiten, Magazine, etc.) unter freien Lizenzen (bevorzugt als Creative-Commons-Lizenz CC BY) herauszugeben.
6. Die HTW Berlin fordert ihre Angehörigen auf, Lehr- und Lernmaterialien frei zugänglich („Open Educational Resources“) zur Verfügung zu stellen.
7. Die HTW Berlin unterstützt den freien Zugang zu Forschungsdaten, sofern diese keinem gewerblichen Zwecke dienen und empfiehlt ihren Angehörigen, Forschungsdaten nach den FAIR-Prinzipien auffindbar, zugänglich, interoperabel und wiederauffindbar („Open Data“) abzulegen. Selbst programmierte Software sollte unter Angabe des Quellcodes und mit einer angemessenen Lizenz öffentlich zugänglich gemacht werden. Die öffentlich zugänglich gemachten Forschungsdaten werden in der Regel für 10 Jahre archiviert. In begründeten Fällen können verkürzte Aufbewahrungsfristen angemessen sein.
8. Den Studierenden der HTW Berlin wird nahegelegt, ihre Abschlussarbeiten – sofern die Voraussetzungen gegeben sind – über das institutionelle Repository der HTW Berlin „OPUS“ frei verfügbar zu machen. Dabei wird ihnen die Verwendung der freien Lizenzen wie die Creative-Commons-Lizenzen, insbesondere CC-BY, empfohlen.

Die Open-Access-Policy der HTW Berlin ist eine Empfehlung. Die Entscheidung über die Art und den Zeitpunkt der Veröffentlichung bleibt bei den wissenschaftlichen Autorinnen und Autoren und den Forscherinnen und Forschern. Die im Grundgesetz verankerte **Freiheit von Kunst und Wissenschaft** bleibt gewahrt.

Um ihre Angehörigen bestmöglich in dem Transformationsprozess hin zu einer konsequenten Open-Access-Praxis zu unterstützen, strebt die HTW Berlin folgende Maßnahmen an:

1. Die HTW Berlin prüft **Kooperationsmöglichkeiten mit renommierten Hochschulverlagen**, um so ihren Angehörigen die Möglichkeit zu geben, Open Access zu publizieren. Das betrifft Monographien, Sammelbände, Open-Access-Zeitschriften, Promotionen und herausragende Bachelor- und Masterarbeiten.
2. Im Intranet der HTW Berlin werden Informationen für die Angehörigen der Hochschule rund um das Thema Open Access zusammengestellt und kontinuierlich gepflegt. Fokussiert auf Forschungsanträge wird im Rahmen der EU-Strategieentwicklung EU-fit eine Antraghilfe zu Open-Access-Maßnahmen in der Forschung entwickelt.
3. Die Hochschulbibliothek der HTW Berlin betreibt den institutionellen OPUS-Publikationsserver. Im Bereich des freien Publizierens wird die Hochschulbibliothek die Hochschulangehörigen bei ihren Aktivitäten mit einem **Service- und Beratungsangebot** unterstützen. Informationsveranstaltungen und Schulungen werden für verschiedene Zielgruppen angeboten.
4. Die Hochschulleitung erkennt die besonderen organisatorischen und finanziellen Herausforderungen im Zusammenhang mit Open Access an, insbesondere in Hinsicht auf die Veröffentlichung von Forschungsdaten. Sie wirbt um Zuschüsse, Förder- und Sondermittel zur Finanzierung zunehmender Publikationsgebühren und berücksichtigt die besonderen Bedarfe bei der internen Mittelverteilung.
5. Die Hochschulleitung beruft eine/n Vertreter/-in der Professorenschaft als Open-Access-Beauftragte/n, um die Open-Access-Aktivitäten der Hochschule zu befördern.

Die Umsetzung der Open-Access-Policy bedarf der aktiven und engagierten Mitarbeit der Hochschulangehörigen. Je mehr Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler den Open-Access-Gedanken aufgreifen, desto schneller und umfassender kann ein Kulturwandel zum Wohle der Wissensgesellschaft entstehen.

Beschlossen am 22. Juni 2020 vom Akademischen Senat der HTW Berlin. Bestätigt durch die Hochschulleitung der HTW Berlin am 24. Juni 2020.

Link zum „Leitbild der HTW Berlin“: <https://www.htw-berlin.de/hochschule/hochschulprofil/leitbild/>

Link zur "Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen/Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Services and Humanities" von 2003: <https://openaccess.mpg.de/Berliner-Erklaerung>

Link zur DFG -Website „Gute wissenschaftliche Praxis“:
http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/gwp/

Link zum Rundschreiben der HTW Berlin Nr. 04/17 vom 08.09.2017 „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten an der HTW Berlin“: <https://wiki.rz.htw-berlin.de/confluence/display/htwrs/Home>

Link zur global angelegten „Initiative zur Stärkung von Open Access – OA 2020“ der MPG: <https://oa2020.org/>